

XIX.

Ordnungsstrafbestimmungen

§ 27

(1) Mit Verweis oder Ordnungsstrafe von 10 bis zu 300 M kann belegt werden, wer vorsätzlich oder fahrlässig

1. gegen die in dieser Anordnung ausgesprochenen Verbote betreffend die
 - Mindestmaße einzelner Fischarten,
 - Mindestmaschenweiten für Fanggeräte,
 - Schonzeiten und Schonbezirke,
 - Anwendung bzw. Beschränkung der Anwendung bestimmter Fanggeräte und Fangmethoden,
 - Ausübung des Angelsports
 verstößt;
2. die gemäß dieser Anordnung erforderlichen Genehmigungen für
 - die Ausübung des Fischfanges und des Angelsports,
 - die Umsetzung von Fischen,
 - das Aufstellen und den Einsatz von Fischfanggeräten und Sperrvorrichtungen,
 - die Werbung von Wasserpflanzen,
 - den Einsatz von Lichtquellen
 nicht einholt;
3. das in dieser Anordnung vorgeschriebene Fangtagebuch nicht führt oder bei Kontrollen durch Mitarbeiter des Oberfischmeisteramtes nicht vorweist;
4. die in dieser Anordnung festgelegten Meldepflichten betreffend
 - die Feststellung untermaßiger Fische,
 - den Ursprung zu schonender Fischarten,
 - das Fischsterben,
 - den Kauf und Verkauf sowie die Veränderung der maschinellen Ausrüstung von Fischereifahrzeugen
 nicht erfüllt;
5. den auf der Grundlage dieser Anordnung erfolgenden Weisungen des Oberfischmeisteramtes oder seiner Mitarbeiter nicht nachkommt.

(2) Ist eine vorsätzliche Handlung gemäß Abs. 1 aus Vorteilsstreben oder ähnlichen, die gesellschaftlichen Interessen mißachtenden Beweggründen oder wiederholt innerhalb von 2 Jahren begangen und mit Ordnungsstrafe geahndet worden, oder ist ein größerer Schaden verursacht worden, oder hätte er verursacht werden können, kann eine Ordnungsstrafe bis zu 1 000 M ausgesprochen werden.

(3) Die Durchführung des Ordnungsstrafverfahrens gemäß den Absätzen 1 und 2 obliegt dem Oberfischmeister.

(4) Bei geringfügigen Ordnungswidrigkeiten sind die hierzu ermächtigten Mitarbeiter des Oberfischmeisteramtes und die Angehörigen der Deutschen Volkspolizei befugt, eine Verwarnung mit Ordnungsgeld in Höhe von 1, 3, 5 oder 10 M auszusprechen.

(5) Gegenstände, die zum unzulässigen Fischfang benutzt werden, können zusammen mit dem sich zum Zeitpunkt der Feststellung der Ordnungswidrigkeit an Bord befindlichen Fang oder selbständig eingezogen werden. ⁶

(6) Für die Durchführung des Ordnungsstrafverfahrens und den Ausspruch von Ordnungsstrafmaßnahmen gilt das Gesetz vom 12. Januar 1968 zur Bekämpfung von Ordnungswidrigkeiten - OWG - (GBl. I Nr. 3 S. 101).

XX.

Schlußbestimmungen

§ 28

(1) Diese Anordnung tritt mit Ausnahme der Anlage 3 Ziffern 1 bis 4 am 1. April 1976 in Kraft

(2) Die Ziffern 1 bis 4 der Anlage 3 treten am 1. Juli 1977 in Kraft

(3) Gleichzeitig treten außer Kraft:

- Anordnung vom 15. Februar 1955 über die Festsetzung von Mindestmaßen beim Fischen aus dem Szczeciner Haff (GBl. II Nr. 11 S. 75),
- Anordnung vom 18. Mai 1960 über den Fischfang im Bereich der Küstenfischerei (Küstenfischereiordnung) (GBl. I Nr. 35 S. 373),
- Anordnung Nr. 2 vom 9. Mai 1962 über den Fischfang im Bereich der Küstenfischerei (Küstenfischereiordnung) — (GBl. II Nr. 41 S. 362),
- Anordnung Nr. 3 vom 24. Mai 1964 über den Fischfang im Bereich der Küstenfischerei (Küstenfischereiordnung) (GBl. III Nr. 32 S. 337),
- Anordnung Nr. 4 vom 13. Januar 1965 über den Fischfang im Bereich der Küstenfischerei (Küstenfischereiordnung) (GBl. II Nr. 19 S. 155),
- Anordnung Nr. 5 vom 9. März 1967 über den Fischfang im Bereich der Küstenfischerei (Küstenfischereiordnung) (GBl. II Nr. 34 S. 212),
- Anordnung vom 1. November 1971 über die Änderung der Anordnung über den Fischfang im Bereich der Küstenfischerei (Küstenfischereiordnung) (GBl. II Nr. 75 S. 641).

Berlin, den 30. Januar 1976

**Der Minister
für Bezirksgeleitete Industrie
und Lebensmittelindustrie**

Dr. Wa n g e

Anlage 1

zu § 3 Abs. 1 vorstehender Anordnung

| | | |
|--------------------------|---|--------------|
| Lachs | Salmo salar (L.) | 45cm |
| Meerforelle | Salmo trutta trutta (L.) | 45cm |
| Regenbogenforelle | Salmo gairdneri Rieh. | 45cm |
| Aal | Anguilla anguilla (L.) | 40cm |
| Zander | Stizostedion lucioperca (L.) .. | 40cm |
| | Ostsee und Territorialgewässer der DDR | 45cm |
| Karpfen | Cyprinus carpio L. | 35cm |
| Hecht | Esox ludus L. | 45cm |
| Ostseeschnäpel | C Oregon us lavaretus L. | 40cm |
| Blei | Abramis brama (L.) | 35cm |
| Maifisch | Clupea alosa (L.) | 28cm |
| Zährte | Vimba vimba (L.) | 30cm |
| Schleie | Tinea tinea (L.) | 20cm |
| Quappe | Lota lota (L.) | 30cm |
| Aalmutter | Zoarces viviparus (L.) | 25cm |
| Äsche | Thymallus thymallus (L.) | 25 cm |
| Aland | Leuciscus idus (L.) | 20cm |
| Döbel | Leuciscus cephalus (L.) | 20cm |
| Nase | Chondroetoma nasus (L.) .. | 20cm |
| Plötze | Leuciscus rutilus (L.) | 17cm |